

Wanderausstellung »Industriearchitektur in Sachsen – erleben – erhalten – erinnern«

Kooperation von Deutschem Werkbund, Staatliche Kunstsammlungen Dresden -
Sächsische Landesstelle für Museumswesen (nachfolgend SLFM) und Museen vor Ort

Die faszinierenden Architekturaufnahmen des Leipziger Fotografen Bertram Kober veranschaulichen ein für Sachsen prägendes Kapitel – das Industriezeitalter. Es gibt kaum eine sächsische Region, die nicht mit Industriegeschichte verbunden ist, kaum ein Stadtbild ohne historische Industriebauten. Bernd Sikora gelingt es, mit dieser Ausstellung für deren facettenreiche Vielfalt zu begeistern. Mittels großformatiger Farbaufnahmen und gut strukturierter Texte werden gelungene Sanierungs- und Nachnutzungskonzepte für Industriearchitektur in allen sächsischen Landesteilen vorgestellt.

Für den Erfolg dieses Ausstellungsprojektes vor Ort ist die Kombination mit vertiefenden Einblicken in die regionale und lokale Industrie(denkmal)geschichte und anregende öffentliche Foren über die Zukunft von Industriedenkmalen in der jeweiligen Region empfehlenswert.

Grundinformationen

Zu übernehmen ist die Kernaussstellung – bestehend aus 7 Textfahnen à 70 x 140 cm plus einer Impressumsfahne und einer Dankesfahne (pro Ausstellungsort bei Bedarf neu zu erstellen) aus Vlies zum Hängen sowie 25 Aludibond-Tafeln (Hoch- und Querformate 70 x 100 cm, Hängung in handelsüblichen Hängesystemen oder mit Nägeln, Lieferung in Holzkisten zu je acht Stück) mit Farbfotografien von Bertram Kober (siehe Ringbuch, Bereich Kernaussstellung, plus Faltblattmotiv Chemnitz, Turm von Schubert & Salzer).

Die einzelnen Teile der Kernaussstellung setzen sich zusammen aus einem Einführungsteil mit vier Textfahnen und drei Regionalteilen (Region Chemnitz, Dresden, Leipzig – ehemalige Regierungsbezirke) mit je einer Textfahne.

Es besteht zudem die Möglichkeit, aus den vorangegangenen Regionalteilen weitere Objekte auszuwählen und die Objekttexte zu übernehmen.

Zudem erstellt jedes Museum aus eigener Kraft in Abstimmung mit den Kuratoren Bernd Sikora und Co-Kuratorin Katja Margarethe Mieth einen Regionalteil aus üblicherweise sechs Objekten unter den Rubriken »erhalten« (2 Objekte), »erinnern« (1 Objekt) bzw. »erleben« (3 Objekte). Dieser Regionalteil, der bei kleineren Städten auch die umliegende Region umfassen kann, sollte mit den zuständigen MitarbeiterInnen der oberen und unteren

Denkmalschutzbehörden beraten werden. Die Endauswahl der Objekte für die Produktion als Ausstellungsobjekt erfolgt in Abstimmung mit dem Kurator Bernd Sikora und Co-Kuratorin Katja Margarethe Mieth. Mit den Neuaufnahmen ist wegen der Einheitlichkeit des Erscheinungsbildes der Wanderausstellung ausschließlich der Fotograf Bertram Kober zu betrauen.

Für das ausstellende Museum besteht die Möglichkeit, eine Präsentation aus eigenen Beständen bzw. lokalen oder regionalen Archiven (in einer anderen Materialsprache, also nicht Farbdruck auf Aludibond) zu ergänzen.

Kosten für das ausstellende Museum

Transport und Versicherung sowie für Ausrichtung von Vernissage und Begleitprogramm, benötigte Fläche: variabel

Besondere Hinweise und Regelungen

Für jedes Museum besteht zur Ausstellungsvorbereitung die Möglichkeit, für einen mit der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen (SLfM) als Koordinator zu vereinbarenden Zeitraum, 1:1-große Papp-Dummies der Aludibond-Fotos zur Vorauswahl und Ausstellungsplanung bei der SLfM anzufordern.

Für die hauseigene Werbung ist zu beachten, dass für das Begleitfaltblatt der Ausstellung der Text zur Kernausstellung (siehe Faltblatt-Kernausstellung-VS) sowie eine Auswahl aus Fotografien aus der Kernausstellung zu übernehmen sind. Das Layout kann dem jeweiligen Hausdesign angepasst und um Informationen und Abbildungen zum eigenen Regionalteil erweitert werden.

Das ausstellende Museum verpflichtet sich, die für den jeweiligen Regionalteil produzierten Aufnahmen und bei Bedarf auch Fahnen den nachfolgenden Wanderausstellungsorten und -museen kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Für die Dauer der Wanderausstellung verbleiben die Foto-Tafeln und Ausstellungsfahnen im Besitz des Ausstellungskoordinators – SLfM.

Kontakt

Kurator:

Bernd Sikora, Architekt und Architekturhistoriker, Deutscher Werkbund Sachsen e. V.
Co-Kuratorin: Katja Margarethe Mieth, Sächsische Landesstelle für Museumswesen

Koordination:

Staatliche Kunstsammlungen Dresden - Sächsische Landesstelle für Museumswesen
Ansprechpartnerin: Korinna Lorz und Katja Margarethe Mieth
E-Mail: landesstelle@skd.museum, Telefon: 0351.49143800